

**Eine Einheit der Muslime: egal zu
welchem Preis?**

© salaf.de, 2003. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne eine schriftliche Genehmigung verändert, reproduziert, gedruckt oder vervielfältigt werden. Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt.

Besuchen Sie uns im Internet: www.salaf.de

Aus dem Englischen von:

Amr Abdullah al-Almani

Die Qualität der Übersetzung variiert entsprechend der Vorlage. Fehler sind daher nicht ausgeschlossen im Vergleich zum Original, falls die Übersetzung einer Übersetzung verwendet wurde!

Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen über den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgänglich über gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklärung über die islamische Sichtweise zu verstehen.

Bist du um jeden Preis für eine muslimische Einheit?

...Nun rechtfertige deine Antwort.

Alles Lob gebührt Allah - Erhaben ist Er - dem Herrn der ganzen Schöpfung. Mögen Sein Frieden und Segen auf Seinem letzten Propheten Muhammad, auf der Familie des Propheten, auf seinen Gefährten und all jenen sein, die den Pfad der Rechtleitung bis zum Letzten Tage folgen.

Einführung

Kein Muslim, dem der Zustand der Muslime auf dieser Welt bewusst ist, kann irgendeinen Zweifel daran haben, dass sich die Muslimische Gemeinschaft (Ummah) in einem gespaltenen Zustand befindet. Die Entstehung von mannigfaltigen Gruppierungen und Parteien, jede mit ihren eigenen Absichten und Zielen, hat viele Muslime in einen Zustand des Durcheinanders und der Verwirrung gelassen. Ist daher das Gründen von Parteien und Gruppierungen etwas, was der Islam erlaubt? Und wie werden wir zu einer einzigen Gemeinschaft/Nation geeinigt, (wie) ein vereinigter Körper an Muslimen?

Führen alle Wege zur Wahrheit?

Es gibt viele Aussagen, die die Polytheisten benutzen, um zu zeigen, dass alle Wege zur Wahrheit führen, wie (bspw.) "Alle Flüsse führen zum selben See" oder "Alle Wege führen nach Rom". Die Bedeutung hinter diesen Aussagen ist, dass wenn verschiedene Leute verschiedene Methoden haben, um das selbe Ziel zu erreichen, so wäre dies kein Problem, schließlich gelangen sie alle dorthin. Aber dies gilt nicht für den Islam. Wie kann es sein, dass Allah - Erhaben ist Er - uns diese schöne Religion gegeben und uns im Qur'an erzählt hat, dass nur diese Religion die Wahrheit ist, und dass die einzige Wahrheit in dem Folgen Seines Gesandten liegt? Führen daher (wirklich) alle Wege zur Wahrheit? Die Antwort ist NEIN! Nur der Weg, den Allah - Erhaben ist Er - für uns im Qur'an und in der Sunnah¹ festgelegt hat, ist der korrekte Weg. Allah - Erhaben ist Er - sagt (in der ungefähren Bedeutung):

"Und dies ist Mein gerader Weg. So folgt ihm; und folgt nicht den anderen Wegen, denn wahrlich, sie werden euch von Seinem Weg wegführen." [Al-An'am (6):153]

Wann immer Allah - Erhaben ist Er - im Qur'an über den geraden und korrekten Weg spricht, erwähnt Er ihn im Singular, und zeigt so, dass der Weg, der zur Wahrheit führt, nicht viele sind, sondern einer. Und wann immer Er über die abweichenden Wege spricht, erwähnt Er sie im Plural und nicht im Singular und zeigt damit, dass die Wege zur Irreführung viele sind. Dies wird des weiteren in dem folgenden Hadith nachdrücklich betont:

Der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte:

¹ "Weg, Vorbild". Die Lebensweise des Propheten - Allahs Heil und Segen auf ihm -, basierend auf seinen Worten, Taten und auf dem, was er stillschweigend duldete.

"Wahrlich, die Leute des Buches² vor euch teilten sich in 72 Sekten. Und diese Nation (Ummah) wird sich in 73 Sekten spalten, 72 davon sind im Feuer und eine im Paradies." Und in einer anderen Überlieferung: "Alle sind im Feuer, außer einer." Es wurde gefragt: "Wer ist diese eine?" Er - Allahs Heil und Segen auf ihm - antwortete: "Das, worauf ich und meine Gefährten beruhen." [at-Tirmidhi (5/62)]

In diesen Hadith sehen wir also, dass der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - uns erzählt hat, dass sich Spaltung unter den Muslime ereignen wird, denn das Wort Ummah bezieht sich hier auf die Muslime. Und dass nicht alle von ihnen auf der Wahrheit beruhen werden - obwohl sie Muslime sind -, und dass nur die, die auf dem Weg des Propheten - Allahs Heil und Segen auf ihm - und seiner Gefährten beruhen, gerettet sein werden.

Das Spalten der Religion

In der Tat hat Allah die Muslime vor der Spaltung gewarnt, als Er (in der ungefähren Bedeutung) sagt:

"Und seid nicht wie die Polytheisten, diejenigen, die ihren Glauben gespalten haben und zu Parteien geworden sind - jede Gruppe freut sich über das, was sie selbst hat." [Ar-Rum (30):31-32]

Und Allah sagt (in der ungefähren Bedeutung):

"Mit jenen aber, die zur Spaltung ihrer Religion beitrugen und zu Parteien geworden sind hast du (O Muhammad) nichts gemeinsam." [Al-An'am (6):159]

Wir sehen also aufgrund dieser Verse, dass das Spalten etwas ist, vor dem Allah uns scharf gewarnt hat, und es ist der Weg der Polytheisten. Aber wie ereignet sich dieses Spalten? Wer spaltet sich von wem ab?

Der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte:

"Ich habe euch auf einem klaren Weg zurückgelassen - seine Nacht ist wie sein Tag - und niemand weicht von ihm (dem Weg) ab, außer dass er (die abweichende Person) zerstört wird." [Ahmad (4/126)]

Es wird dem Leser nun klar sein, dass die Menschen, die die Führung des Propheten - Allahs Heil und Segen auf ihm - verlassen, in der Tat die sind, die abgewichen und abgespalten sind. Sie spalten sich von denjenigen ab, die an der Wahrheit festhalten. Wie kann es sein, dass den Menschen, die an der wahren Religion festhalten, die Schuld für die Zersplitterung im Islam gegeben wird. Vielmehr liegt die Schuld einzig und allein bei denen, die neue Anschauungen und Methodologien in der Religion erfunden haben, für die sie keine Beweise haben.

² D.h. die Juden und die Christen.

Wie wichtig ist die Einheit?

Einheit ist sehr wichtig für die Muslime, sie ist ein Befehl Allahs - Erhaben ist Er -, dass die Muslime vereinigt sind, so wie Allah - Erhaben ist Er - es (in der ungefähren Bedeutung) sagt:

"Und haltet alle zusammen an Allahs Seil (d.h. dieser Qur'an) fest, und seid untereinander nicht zerteilt/gespalten." [Al-Imran (3):103]

Was ist daher das Seil Allahs - Erhaben ist Er -? Es ist ohne Zweifel der Qur'an, aber wie kann der Qur'an ohne die Sunnah implementiert werden? Es ist die Sunnah, welche den Qur'an erklärt. Er (Allah) befiehlt uns allen, an diesem Seil festzuhalten, und nach dem Festhalten daran, uns nicht zu spalten. Die Voraussetzung für Einheit ist, dass wir alle zuerst an dem Seil Allahs festhalten müssen, welches der Qur'an und die Sunnah ist, so wie sie von den Salaf us Salih³ verstanden wurden, und die hervorragendsten unter ihnen waren die Gefährten.

Wenn jemand sagen würde, dass das Seil Allahs nur den Qur'an darstellt, so können wir nicht zustimmen, denn wahrlich, um den Qur'an zu verstehen, brauchen wir die Sunnah, so wie Er es (in der ungefähren Bedeutung) sagt:

"Und was euch der Gesandte (Muhammad) gibt, so nehmt es an; und was er euch untersagt, dessen enthaltet euch." [Al-Haschr (59):7]

Die Sunnah des Propheten - Allahs Heil und Segen auf ihm - erklärt der Menschheit den Qur'an. Wenn daher der Qur'an uns sagt, dass wir beten sollen, so beziehen wir uns auf die Sunnah (um zu wissen) wie wir beten usw.

Ebenso, wenn jemand sagen würde, das Seil Allahs wäre nur der Qur'an und die Sunnah, würden wir wieder verneinen. Die Gefährten des Propheten - Allahs Heil und Segen auf ihm - wuchsen unter dem Licht der Offenbarung auf und kannten den Qur'an, seine Erläuterung und den Weg des Propheten - Allahs Heil und Segen auf ihm - am besten. Um also ein wahres Verständnis dieser Quellen zu haben, müssen wir uns ihren Weg anschauen, so wie der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - es uns in dem berühmten Hadith befohlen hat:

"Haltet fest an meiner Sunnah und der Sunnah (dem Weg) meiner rechtgeleiteten Nachfolger nach mir fest, beißt mit euren Backenzähnen daran." [Tirmidhi (5/44), Ibn Majah (1/15-17)]

Der Leser sollten nunmehr keine Zweifel darüber haben, dass das Seil Allahs - Erhaben ist Er -, an dem uns allen festzuhalten befohlen wurde, und dass wir uns nicht spalten, sobald wir daran

³ Anmerkung des Übersetzers: As Salaf us Salih (oder kurz Salaf) bedeutet die rechtschaffenden Vorfahren und bezieht sich auf die ersten und besten drei Generationen der Muslime. Sie sind die Sahabah (Gefährten) des Propheten - Allahs Heil und Segen auf ihm -, die unmittelbaren Nachfolger (Tabi'un) der Sahabah und die Nachfolger der Tabi'un. Diese wurden vom Propheten - Allahs Heil und Segen auf ihm - gelobt, als er sagte: *"Die besten Menschen sind in meiner Generation, sodann die folgen werden, sodann die folgen werden."* [Sahih al-Buchari und Sahih Muslim]. Der Begriff findet ebenfalls nach den drei gelobten Generationen Anwendung auf die Gelehrten der Sunnah und Bewahrer der Gemeinschaft des Propheten und seiner Sahabah (Ahl-us-Sunnah wa-l Jama'ah), welche ihren Weg (den Weg der ersten Generationen) in Glauben und Taten folgten.

festhalten, **der Qur'an und die Sunnah ist, so wie sie von den Salaf us Salih verstanden wurden.**

Wenn es nun Muslime gibt, die nicht an diesen Quellen festhalten, sondern vielmehr für sich selbst neue Wege erfinden, den Intellekt über diese Quellen stellen oder abgeirrte Philosophien und revolutionäre Gedankengänge anstelle dieser Quellen benutzen, dann fragen wir dich, O edler Leser, halten sie sich an dem Seil Allahs fest? Die Antwort muss NEIN sein, sie tun es nicht.

Wenn sie es daher nicht tun, wie können wir dann sagen, dass wir uns mit ihnen vereinigen sollen, wenn sie nicht an dem festhalten, was in erster Linie Einheit schafft - (und zwar) das Seil Allahs.

Das, was wir also tun - vielmehr als dass wir sagen, wir sollten uns ungeachtet unserer Glaubensvorstellungen/Anschauungen vereinigen - ist, dass wir die Muslime dazu aufrufen, an dem Seil Allahs festzuhalten, indem wir diesen drei Quellen in allen Aspekten unseres Lebens folgen. Nur dann werden wir alle an dem Seil Allahs festhalten.

Wie kann Einheit erreicht werden?

Dies wurde bereits beantwortet. Der einzige Weg, Einheit zu erreichen, ist das Festhalten an dem Seil Allahs, was das Festhalten an dem Qur'an und der Sunnah mit dem Verständnis unserer Salaf us Salih bedeutet. Also bitten wir dich lediglich, über das Folgende nachzudenken. Wo in diesen drei o.g. Quellen gibt es Beweis für:

Das Anrufen der Toten in den Gräbern, wenn Allah (in der ungefähren Bedeutung) sagt:

"Wahrlich, jene, die ihr neben Allah anruft, sind selbst Diener wie ihr. Ruft sie denn an und lasst sie euch Antwort geben, wenn ihr wahrhaftig seid." [Al-A'raf (7):194]

Und der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte:

"Der, der stirbt, während er Allah Partner zuschreibt, wird in das Höllenfeuer eingehen."
[al-Buchari]

Den Glauben, dass Allah überall ist, wenn Allah (in der ungefähren deutschen Bedeutung) sagt:

"Und Er ist al-Qahir über Seinen Dienern." [Al-An'am (6):18]

Und der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte zu dem Dienstmädchen:

"Wo ist Allah?" Sie sagte: *"Über den Himmeln."* Er - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: *"Und wer bin ich?"* Sie antwortete: *"Du bist der Gesandte Allahs."* Er - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte daraufhin: *"Lass sie frei, denn wahrlich sie ist eine Gläubige."* [Sahih Muslim]

Das blinde Befolgen von Menschen anstelle des Propheten, obwohl Allah - Erhaben ist Er - (in der ungefähren Bedeutung) sagt:

"So mögen sich die, die sich dem Befehl des Gesandten widersetzen, (davor) hüten, dass sie nicht Drangsal (Schirk) befallt oder eine schmerzliche Strafe treffe." [An-Nur (24):63]

Das Leugnen und Verdrehen (der Bedeutungen) der Namen und Attribute Allahs, wie das Leugnen Seiner Zwei Hände oder die Aussage, dass sie Seine Macht bedeuten und das Verdrehen der anderen Attribute, wo (doch) Allah - Erhaben ist Er - (in der ungefähren Bedeutung) sagt:

"(Allah) sagte: O Iblis, was hindert dich daran, dich vor jemanden niederzuwerfen, den Ich mit Meinen Beiden Händen erschaffen habe? Bist du zu stolz (um dich vor Adam niederzuwerfen) oder gehörst du zu den Überheblichen?" [Sad (38):75]

Das Einführen neuer Arten der Anbetung/des Gottesdienstes und Dhikrs in der Religion, wo (doch) Allah - Erhaben ist Er - (in der ungefähren Bedeutung) sagt:

"Heute habe Ich euch eure Religion vervollkommnet und Meine Gnade an euch vollendet und euch den Islam zum Glauben erwählt." [Al-Maidah (5):3]

Und wenn der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte:

"Wer in dieser, unserer Sache etwas neu einführt, was nicht dazu gehört, so ist diese neue Sache abzuweisen." [al-Buchari]

Das Verfluchen der Gefährten des Propheten, obwohl Allah - Erhaben ist Er - (in der ungefähren Bedeutung) sagt:

"Allah ist wohlzufrieden mit ihnen und sie sind wohlzufrieden mit Ihm." [Al-Baiyina (98):8]

Und der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte:

"Wer meine Gefährten beschimpft, auf ihn ist der Fluch Allahs, der Engel und aller Menschen." [Sahih, at-Tabarani]

O edler Leser, denke darüber nach, wie verletzt und aufgeregt du wärst, wenn jemand deine Mutter verfluchen würde, würdest du jemals darüber nachdenken dich mit ihnen zu vereinigen oder mit ihnen zusammenzuarbeiten? Nein, also was ist dann mit denen, die die Mutter der Gläubigen⁴ 'A'ischah - Allahs Wohlgefallen auf ihr - verfluchen. Wie könnten wir jemals mit ihnen vereinigt sein, oder die, die as-Sidiq⁵ Abu Bakr - Allahs Wohlgefallen auf ihm -, 'Umar al-Faruq⁶ - Allahs Wohlgefallen auf ihm - oder 'Uthman - Allahs Wohlgefallen auf ihm -, vor dem

⁴ Auf arabisch: Umm ul-Mu'minin

⁵ Der Wahrhaftige/Rechtschaffene/Treue.

⁶ "Der, der zwischen Wahrheit und Falschheit unterscheidet."

sich sogar die Engel schämen, verfluchen und verleumden. Wie könnten wir jemals diejenigen, die die Gefährten verfluchen und sagen, sie wären Heuchler, lieben und mit ihnen kooperieren? Niemals, O Leser, niemals.

O edler Leser, du kannst klar erkennen, dass die, die die Heiligen in den Gräbern anrufen, oder die, die hinsichtlich Allah - Erhaben ist Er - und Seinen Namen und Attributen abgeirrte Anschauungen haben, oder die, die für andere als Allah - Erhaben ist Er - schlachten, nicht an dem Seil Allahs - Erhaben ist Er - festhalten. Und auch nicht diejenigen, die neue Arten der Anbetung/des Gottesdienstes und der Enthaltbarkeit erfinden, und auch nicht diejenigen, die die Gefährten verfluchen, oder die, die "Mystizismus" praktizieren, oder die, die zur Einheit der Religionen aufrufen, oder die, die zu Revolte und Blutvergießen aufrufen, oder die, die sich mit nicht-islamischen Handlungen des Terrorismus einverstanden zeigen. In welcher Weise hält irgendeiner dieser Leute an dem Seil Allahs fest?

Wenn du zu der Antwort 'Nein' kommst, dann, wie kann man mit ihnen zusammenarbeiten, und wie sollen wir uns mit ihnen vereinigen und über ihre falschen Anschauungen und Praktiken 'hinwegsehen'?

Die Einheit der Gefährten und der Leute der Vergangenheit

Kein Muslim kann daran Zweifel haben, dass die ruhmreichste Zeit dieser Ummah während der Zeit des Propheten und seiner Gefährten war. Wir müssen uns fragen, was es war, worauf die Gefährten beruhten, und wie sie vereint wurden. Er sagt (in der ungefähren Bedeutung):

"Wenn sie so glauben, wie ihr glaubt (die Gefährten), dann werden sie rechtgeleitet sein." [Al-Baqarah (2):137]

Also kommt die wahre Rechtleitung mit dem Folgen des Weges der Gefährten. Viele von ihnen stammten von verschiedenen Stämmen ab, von verschiedenen Ländern, hatten unterschiedliche (Haut-) Farben. Was einte sie daher, dass sie sich gegenseitig liebten und Seite an Seite kämpften? Es war die schöne Religion des Islam. Es war die Aussage des Tawhid "Es gibt niemand, der es wert ist, angebetet zu werden, außer Allah und Muhammad ist Sein Gesandter", die sie zusammenbrachte. Es war die Liebe zu ihrer Religion, ihrer 'Aqidah, ihrem Wunsch, die korrekten Anschauungen und Anbetungen/Gottesdienste zu beschützen, die sie zusammenbrachte. Und was ist mit uns? Was tun wir? Der großartige Imam von Madinah, Imam Malik - Allahs Barmherzigkeit auf ihm - sagte:

"Die spätere Generation dieser Ummah wird nicht korrigiert werden können, außer mit dem, mit dem sich auch die frühere Generation korrigiert hat." [asch-Schifa' von Qadi 'Iyyadh (2/676)]

So wisse, O edler Leser, dass das einzige, was die Muslime heutzutage vereinen kann, keine Emotionen oder leere Slogans sind, sondern das, mit dem sich die frühere Generation dieser Ummah vereinte. Und dies war die korrekte Implementierung der Religion Allahs - Erhaben ist Er -, (und zwar) auf Wissen basierend.

Die Argumente jener, die eine "Einheit mit Vielfalt/Verschiedenheit" beabsichtigen

1. Sie sagen, wir sollten uns nicht auf die 'Aqidah konzentrieren und was andere Muslime tun, sondern vielmehr sollten wir uns zuallererst um die Einheit kümmern.

Dies ist eine falsche Vorstellung, denn in der Tat hat der Gesandte Allahs dreizehn Jahre in Makkah die Menschen als erstes zum Tawhid aufgerufen, bevor (überhaupt) Mord, Alkohol, Ehebruch, Diebstahl etc. zu unerlaubten Dingen erklärt wurden.

Warum? Wenn Tawhid nicht wichtig ist, wäre dies dann der Fall gewesen? Der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - entsandte Mu'adh bin Jabal - Allahs Wohlgefallen auf ihm - nach Yemen und sagte zu ihm:

"Du gehst zu einem Volk von den Leuten des Buches⁷, also lass das erste, zu dem du sie aufrufst, sein: Es gibt niemanden, der das Recht hat, angebetet zu werden, außer Allah und Muhammad ist der Gesandte Allahs." [al-Buchari]

Also was ist mit uns? Sollte nicht das erste, zu dem wir die Menschen aufrufen, der Tawhid sein?

2. Müssen wir eine Zurschaustellung der Einheit gegenüber den Nicht-Muslimen abspielen, um ihnen zu zeigen, dass wir nicht gespalten sind?

Zuerst einmal wissen die Nicht-Muslime, dass die Muslime untereinander gespalten sind, dies ist eine Tatsache. Zweitens, sollen wir - lediglich aufgrund der Sorge, wie es den Nicht-Muslimen gegenüber aussieht - die Methodologie der Propheten hinsichtlich der Ausführung von Da'wah⁸ aufgeben? Nein. Und drittens, wenn diese Gruppierungen, die zur Einheit aufrufen, trotz der (falschen) Anschauungen eines Muslims, auf der Wahrheit beruhen würden und ein Mittel für das Wiederbeleben der Ummah wären, dann sei dir sicher, dass diejenigen, die den Islam hassen, diese bekämpft hätten, wissend, dass diese die Wahrheit darstellen. Aber vielmehr bekämpfen die Nicht-Muslime diese Gruppierungen nicht, denn sie erkennen ihre Behauptungen als Falschheit.

3. Müssen wir die Anschauungen und Praktiken der anderen respektieren?

Schirk⁹, Bid'ah¹⁰ und Kufr können niemals respektiert werden, denn wahrlich, Allah toleriert sie nicht, so wie Er es (in der ungefähren Bedeutung) sagt:

⁷ Diese sind die Juden und Christen, also die sog. Schriftbesitzer (Ahl ul-Kitab).

⁸ Das Aufrufen/Einladen zum Islam.

⁹ Polytheismus, das Anbeten anderer neben Allah.

¹⁰ Anmerkung des Übersetzers: Jegliche Erneuerung (*Bid'ah*) im Islam ist verboten. Viele *Ahadith* des Propheten - Allahs Heil und Segen auf ihm - weisen darauf hin. U.a.: *"Das beste Wort ist das Wort Allahs (der Qur'an), und die beste Führung ist die Führung Muhammads - Allahs Heil und Segen auf ihm -, und die schlimmsten Angelegenheiten sind die Erneuerungen, und jede Erneuerung ist eine Bid'ah, und jede Bid'ah ist ein Irrweg (Dhalalah), und jeder Irrweg führt in an-Nar (dem Höllenfeuer)"* [Überliefert bei Muslim]

Allah hat den Islam perfekt und vollkommen herabgesandt, ohne Mängel und Fehler. Allah sagt (in der ungefähren Bedeutung): **"Heute habe Ich (Allah) für euch eure Religion (den Islam) vollendet, und Ich habe meine Gnade an euch erfüllt, und euch den Islam als Religion erwählt."** [Al-Maidah (5), 3]

"Wahrlich, Allah wird die Sünde des Schirk (dass Ihm etwas beigesellt wird) nicht vergeben; doch Er vergibt das, was geringer ist als dies, wem Er will." [An-Nisa'a (4):48]

Also wie können wir einen Muslim respektieren, der glaubt, dass Allah - Erhaben ist Er - überall ist oder der die Heiligen anruft? Nein, vielmehr respektieren wir dies nicht, sondern warnen davor, denn diese Ummah ist die beste Nation, die jemals entstand, so wie es Allah - Erhaben ist Er - (in der ungefähren deutschen Bedeutung) sagt:

"Ihr seid die beste Gemeinde/Nation, die für die Menschheit entstand. Ihr gebietet das, was Rechtens ist und ihr verbietet das Unrecht, und ihr glaubt an Allah." [Al'Imran (3):100]

So, O edler Leser, wisse, dass die, die sich wünschen Einheit zu bringen, ohne zum Korrigieren der Anschauungen und Praktiken aufzurufen, wie diejenigen sind, die sich wünschen eine Ernte auf dem Ozean zu bestellen - dies ist niemals passiert und wird niemals passieren. Einheit wird nur über jene erfolgen, die an der Wahrheit festhalten. Wahrheit und Falschheit werden sich niemals mischen. Wir beten, dass Allah die Masse der Muslime vereinigen wird, indem Er sie zur Wahrheit leitet, zu dem geraden Weg. **Amin.**

Daher lies noch mal die Überschrift und beantworte die Frage, und zwar auf dem basierend, was du soeben gelesen hast.

"Aischah - Allahs Wohlgefallen auf ihr - berichtet, dass der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: *"Wer in dieser unsere Sache (d.h. dem Islam) etwas neu einführt, was nicht Bestandteil davon ist, so ist dies abzuweisen."* [Überliefert bei al-Buchari & Muslim] In einer anderen Version: *"Wer gegen unsere Sache handelt, ist zurückzuweisen."* [Überliefert bei Muslim].

Für eine ausführliche Erläuterung der Gefährlichkeit von Erneuerungen im Islam verweise ich auf den Artikel über Bid'ah auf dieser Homepage (www.al-islam.de)